

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

84 (25.3.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Erstes Blatt.

Donnerstag den 25. März

1880.

Karlsruhe.

Großherzogliche Baugewerkschule.

22. Zur Besichtigung der Ausstellung von Schülerarbeiten, welche täglich von 10-12 und von 2-5 Uhr, die hohen Festtage ausgenommen, bis Ende d. Monats geöffnet ist, ladet höflichst ein.
(H. 6540 a.)
Die Direktion.

Gewerbe-Verein.

3.1. Gedruckte Lehrlingsvertrags-Formulare sind nunmehr wieder bei dem Secretär unseres Vereins, Herrn Kürschner Stüg, für Mitglieder à 10 Pf., für Nichtmitglieder à 20 Pf. das Stück zu haben.
Den Vertragsformularen ist auch ein Auszug aus der Gewerbeordnung, das Lehrlingswesen betreffend, beigelegt.

Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Im Laufe des Monats Juni d. J. hat nach §. 61 der Anstalts-Statuten eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Versorgungs-Anstalt durch Wahl zu erfolgen.
Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder ist auf unserem Bureau zur gefälligen vorläufigen Einsicht der Theilnehmenden aufgelegt. Da wir jedoch von manchen Verhältnissen — z. B. Veränderung des Wohnortes oder der gesetzlichen Vertretung — keine Kenntniß erhalten haben, so ersuchen wir die wählbaren Mitglieder freundlichst,
längstens bis zum 10. April d. J.
von diesem Verzeichniß gefälligst Einsicht nehmen zu wollen, damit wir eine etwa nöthige Berichtigung vornehmen können.

Der Verwaltungsrath.

Erbbvorladung.

1. Elisabetha, geb. Kraft, Ehefrau des Carl Kapp, Schlosser,
2. Luise Jakobine, geb. Kraft, Ehefrau des Oskar Kömer, beide angeblich in Californien,
3. Ludwig Friedrich Kraft, ledig, Mehger in Amerika, und
4. Alexander Friedrich Kraft, bezgleichen, zur Zeit angeblich in Philadelphia, alle gebürtig in Ruppurr, z. Zt. aber unbekannt wo abwesend, sind am Nachlasse ihrer am 19. October 1875 in Ruppurr verlebten ledigen Schwester Luise Friedrike Kraft, geb. am 30. Juli 1861, erbberechtigt.
Dieselben werden zu den Erbtheilungsverhandlungen und zur Vermögens-Empfangnahme mit Frist von

drei Monaten

mit dem Bedeuten vorgeladen, daß in ihrem Nichterscheinsfalle die Erbschaft Denen wird zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vorgesetzten zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.
Mühlburg, den 17. März 1880.
Großh. Notar:
Mathos.

Deutschneureuth.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Zimmermanns Johann Wendelin Probst von Deutschneureuth werden der Theilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am
Samstag den 3. April d. J.,
früh 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Deutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 185.

8 Ar 22 Meter Hofraitheplatz im Ortsteil hiedon die Hälfte, worauf steht ein einschichtiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, einerseits Jakob Friedrich Meinger, andererseits Jakob Friedrich Ulrich, hinten Ludwig Eichsteller Witwe, wozu noch gehört:

L. B. Nr. 186.

12 Ar 87 Meter Wiesen und Acker sog. Baum- und Grasgarten im Ortsteil, neben Ludwig Eichsteller Wwe. und Jaf. Fr. Meinger 2,700 M.

2.

2 Moraaen 2 Viertel Antheil am Privatwald, neben Mittheilhaber 450 M.
Mühlburg, den 9. März 1880.
Großh. Notar:
Mathos.

Bulach.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Alois Traub I. Wittwe, Katharina geb. Traub in Bulach, wird der Theilung wegen nachgenanntes Grundstück am
Samstag den 3. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
L. B. Nr. 1858.
13 Ar 65 Meter Acker in den Forstnädern, einerseits Valentin Fischer II., andererseits Katharina Weber ledig 400 M.
Mühlburg, den 13. März 1880.
Großh. Notar:
Mathos.

Ruppurr.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Mehger Christian Friedrich Kraft jung Wittwe und deren Kinder von Ruppurr werden der Theilung wegen nachgenannte Liegenschaften am
Mittwoch den 31. März d. J.,
früh 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
I. Gemarkung Ruppurr.
1.

L. B. Nr. 41.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Speicher, Anbau, Scheuer, Stallung, Schopf mit Schweinställen nebst 4 Ar 9 Meter Hofraitheplatz, in der Allmendgasse gelegen, neben Jakob Friedrich Dolde II. und dem Gemeindegeweg.
Schätzungspreis 5500 M.
Dazu gehört:
L. B. Nr. 968.

Die Hälfte von 18 Ar 54 Meter Acker, auch Gartenland, hinter dem Dorfe, einerseits Rechner Joachim, andererseits der Allmendgasse und Friedrich Leih, das Theil neben der Gasse 260 M.

2.

Circa 2 Hektar 2 Ar 43 Meter Acker in 17 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 4595 M.

II. Gemarkung Ettlingen.

3.

Circa 32 Ar 11 Meter Acker in 2 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 575 M.
Mühlburg, den 17. März 1880.
Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Mugartenstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luitzenstraße 2 im 2. Stock. 32.

3.1. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten und wird neu decorirt; derselbe enthält 6 Zimmer und Zugehör. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

3.1. Bahnhofstraße 6 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist auf 23. Juli (wegen Wegzug) eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwälder-Küche, Keller und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 32 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabfluß, Magdalkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Fidor Schweizer.

*3.2. Karlstraße (verlängerte) 10 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kriegstraße 75 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

6.2. Kriegstraße 110 ist an ruhige Miether auf 23. April eine schöne Unterwohnung von 5 Zimmern und Veranda nebst allem Zugehör sowie Garten-Promenade zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 47 ist auf den 23. Juli der 2. Stock mit 5-7 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Luitzenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Glasabfluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luitzenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht ins Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdalkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sophienstraße 23 (gegenüber der Waldstraße) ist auf kommenden 23. Juli die Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda und Küche, einem Mansardenzimmer, 2 Kammern und 2 Kellerräumen nebst Holzplatz und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung hat Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung; auch Kanten gewünscht falls noch 1-2 weitere Mansardenzimmer gegeben werden. Das Haus wird im Ganzen von nur zwei Familien bewohnt und ist auch der Besuch des Gartens erlaubt.

— Sophienstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 geräumigen Zimmern und allem nöthigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Sophienstraße 35 ist der untere Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einsicht nicht vor 10 Uhr Morgens.

*2.1. Spitalstraße (große) 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten.

Steinstraße 10 sind 2 Wohnungen, der 2. und 3. Stock, von je 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, 2 Mansarden, Dienerrzimmer, Küche, Speisekammer, Garten mit Gartenzimmer, nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen: Nachmittags. Näheres bittet man zu erfragen im Hinterhaus rechts.

Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf Aprilquartal an russische Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. W. H. Weinhandlung, Kronenstraße 38.

3.2. Die Wohnung im 3. Stock des Hauses Amalienstraße 40, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer, Gas und Wasser, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 62, eine Treppe hoch, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Sch. H. H. 12 parterre.

3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

In der Martenstraße ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurterstraße 10.

2.1. In meinem Hause Rähringerstraße 77, neben der 1. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher.

Vor dem Mühlbühlertor, Schwimmschulweg erstes Haus, ist eine kleine Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße 47

Ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. (H 6527a).

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Martenstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 10.4. Ein hübscher Laden auf dem Werderplatz ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Schützenstraße 22 ist der Laden mit Wohnung und allem Zugehör nebst Magazin oder Werkstätte auf 22. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock dasselbst.

3.3. Laden nebst 2 bis 5 Zimmern und allem Zugehör ist nach Belieben zu vermieten. Zu erfragen Rähringerstraße 41 bei J. H. H. Porzellanmaler.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 88 ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Hauselgenthümer.

3.2. Eine geräumige Werkstätte mit Wohnung ist auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 55 im Räummaschinenladen.

Wohnungs-Gesuche.

Zwei Damen suchen auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Wasserleitung Verbindung. Offerten beliebe man Rähringerstraße 108 bei Herrn Gustav Manning abzugeben.

2.2. Gesucht wird auf 23. Juli 1. J. im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 8-10 Zimmern nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten in einem oder zwei Stockwerken. Erwünscht wäre ein Garten. Anerbietungen abzugeben bei Oberschulrathbedirector Koff, Stephanienstraße 49.

2.1. Zwei Familien von Angestellten, welche gerne beisammen wohnen möchten, suchen auf 23. Juli Wohnung von 4 und 2 Zimmern und je 1 Küche, am liebsten westlich der Karl-Friedrichstraße oder nördlich der Kaiserstraße. Die kleinere Wohnung dürfte auch im Hinterhause gelegen sein. Anträge vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 66, parterre, ist auf 1. April ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2. Etage hoch, ist ein schönes, möbirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei nach der Straße gelegene, schön möbirt, helle, geräumige Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort oder auf 1. April zu mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1, Bel-Etage.

2.2. Ein resp. zwei möbirtes Zimmer in einer Bel-Etage am Marktplatz sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Kronenstraße 51 im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 22 ist eine schöne, gut möbirtete Mansarde sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock dasselbst.

3.1. Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

Pensions Anerbieten.

2.1. In einer ruhigen Familie findet ein Mädchen oder Knabe, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, gegen billiges Honorar Aufnahme und gute Pflege. Obiges Anerbieten könnte auch für einen jungen Mann, welcher seine kaufmännische Lehre hier besteht, sich passend finden: Rähringerstraße 70, parterre.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle: Rüppurterstraße 54 im 3. Stock.

Ein einfaches, williges Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht: Promenadeweg 7.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Kronenstraße 39.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches weihen, bügeln und sonst allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle bei einer besondern Familie als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen Durlacherstraße 103 im Hinterhaus, bei Herrn Bohn.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birkel 9 im untern Stock.

Ein stilles, braves Mädchen vom Lande, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im 3. Stock.

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

2.2.

Ladnerin-Gesuch.

In der Hof-Conditorei von Georg Nighaupt wird auf Ostern eine Ladnerin gesucht. Solche, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte servierten, erhalten den Vorzug.

2.2. Gesucht werden: ein Mädchen, welches schon in einem Gasthof oder in einer Restauration gedient hat und etwas kochen kann, sowie ein Spülmädchen: Café Nowak.

Lehrlings-Gesuch.

In meiner Buchbinderei ist für einen jungen, assitirten Mann eine Lehrstelle gegen sofortige Bezahlung offen.

2.2. Fr. Koller, Kaiserstraße 101.

Lehrlings-Gesuch.

In eine Schriftgießerei wird ein Lehrling gesucht, welcher sogleich Lohn erhält. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Büglerin,

eine sehr gewandte, tüchtige, findet dauernde Beschäftigung: in der Waschanstalt von 2.1. U. Pfäzner.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann (geleiteter Buchbinder sucht unter Zusicherung bescheidener Ansprüche und anständigen Betragens Stelle als Ausläufer oder Hausbürsche, am liebsten in einer Drucker- oder Papierhandlung. Gefällige Offerten unter Chiffre E. W. Rähringerstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses erbeten.

3.2. Ein einfaches, gewandtes Mädchen, welches schon längere Zeit an größerem Büffels thätig war, sucht auf Ostern wieder eine Stelle. Adressen bittet man gestl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7 abzugeben.

2.1. Eine gesunde Ehenkammer sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstr. 52.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Eine Wittve, welche im Ausbessern der Wäsche, auch im Maschinennähen und neuen Sachen gut bewandert ist, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Ebendasselbst sucht eine gewandte Maschinennäherin dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherstraße 29, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

In der Kaiserstraße (zwischen der Herren- und Waldstraße) ist ein Haus mit Laden und Einfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neu und gut erbautes, sehr rentables Haus in schöner und angenehmer Lage ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Ein Herrschaftshaus mit Garten im westlichen Stadttheil, in steter, schöner Lage, ohne Vis-à-vis, elegant und sehr solid gebaut, habe im Auftrag zu verkaufen.

3.3. Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Kartoffeln.

* Frische Rosen-, rothe Früh- und gelbe Kartoffeln, gute Sorten, sind zu haben: Schwimmschulweg, erstes Haus.

3.3. Zu verkaufen: feine halbfrauzsische Bettlaken mit sehr guten Kofsen, Haarmatrazen und Polftern (neu) von 110 M., ditto Mainzger Form in massiv Nuffbaum mit Kofsen und Seegrasmatrazen von 50 M. an, feine Kinderbettlaken, einige Duzend sehr starke Stroff- und Robrffuhle von 3 M. an, Klafenschranke, Chiffonniere, Kommoden, Wafch-, Nacht- und andere Tifche, neue Dienftbafenbetten zu 34 M., Bettlaken zu 10 M., Stroff-, Haars- und Seegrasmatrazen zu 9, 10 und 11 M., eine groffe Barthie reiner Bettfedern, Flaum und fertiger Betten, fchones Haar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzftraffe 3.

Altes Gold und Silber
kauft fortwährend zu den höchften Preifen an
F. Wankmüller, Juweller,
Kreuzftraffe 22, gegenüber der Lächerfchule.

Ankauf
von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft begiune, so zahle ich die höchften Preise.
Frau Grünbaum,
Kaiserftraffe 35, Eingang Kronenftraffe, im Schubladen.

Mittagstisch-Anerbieten.
An einem einfachen, guten Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gander's Schreib-Methode.
Hilfsh. Kurse in Deutsch-, Latein- u. Ronde. Schrift: Kaiserftraffe 38.

Privat-Bekanntmachungen.
3.2. Wir empfehlen
Champagner,
Jules Mumm & Co. in Reims,
Michael Oppmann, Würzburg,
Kupferberg & Co. Mainz, 2 Sorten,
Schönlein & Co. Schierstein, drei Sorten;
ferner rein gehaltene Roth- und Weißweine.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Weine anerkannt vorzüglichen
Malwein-Effenze
bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
V. Krommes,
3.2. Kaiserftraffe 205.

Wir empfehlen feinsten Honig von einem Mitgliede des Bienenzuchtvereins.
3.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Rhein: Salm, Hechte, Karpfen, Aale, lebend,
Schellfische, Soles, Turbots, Krebse
vorrätzig bei
C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant,
Spitalftraffe 45.
4.4.

Wir empfehlen feine westphälische Schinken.
3.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Stocffische,
frisch gewässerte, empfiehlt
L. Dörslinger,
21 Blumenftraffe 21.
22.

Champagner.

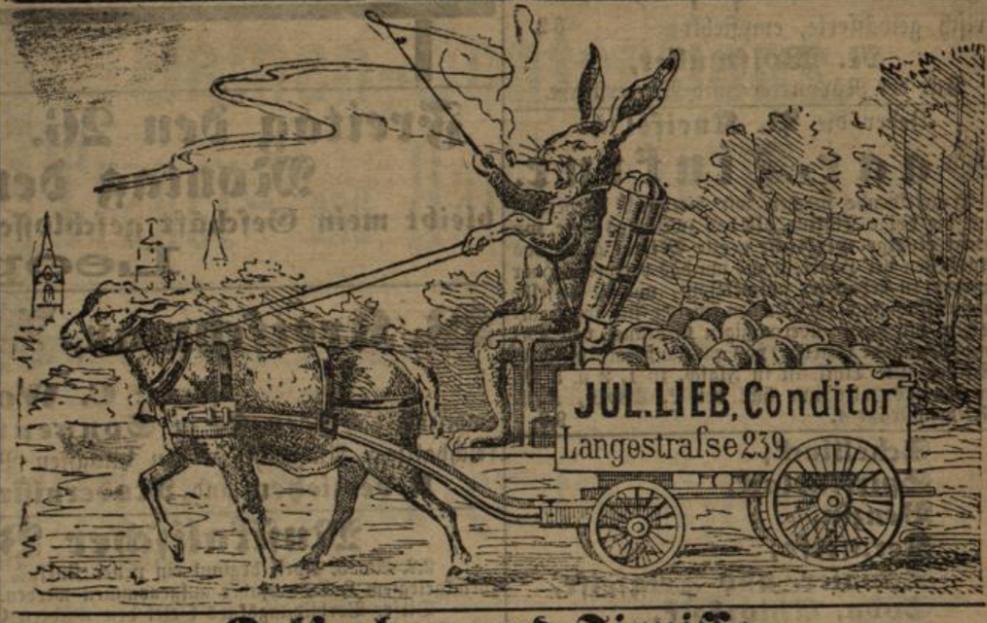
Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei mir zu haben sind.
Einzeln ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren
M. Altmann, F. Bausback, A. Brandstetter, M. Girsch, J. Höck, W. Hofmann, C. Kaufmann,
J. Küst, S. Lechleitner, F. Maifch, S. Mengis, S. Munding, J. Schuhmacher, F. Wickersheim
vorrätzig.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschentweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
3.3. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraffe 12.

Franzöfischen Champagner

à M. 3.50 per Flasche, in Körben von 12 und 30 Flaschen à M. 3.30 per Flasche (verzollt) empfiehlt unter Garantie der Aechtheit
C. G. Frey,
3.2. Großh. Hoflieferant.



Oelfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant,
Amalienftraffe 19.

Camphor und Insektenpulver

in vorzüglicher Qualität billigt bei
Eugen Helff, 2.2.
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Giftfreie

Ostereierfarben

empfehlte
3.3. **Friedrich Herlau,**
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Insectenpulver,

persisches und dalmatiner,
in ganz frischer Waare empfiehlt die Material-
waarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Für Herren:

Fertige

Sommerpaletots

von Mark 20.— an

bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Patent-

Corsetten ohne Naht

(vorzüglich sitzend),
prämiirt auf den Ausstellungen



Paris — London — Wien

Fortschritts-Medaille

unterhalte ich fortwährend ein gut assortirtes Fabrik-Lager von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten.

Gustav Oberst,

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.
NB. Das Waschen und Repariren der
bei mir gekauften Corsetten besorge ich
billigst.

Friedrichshaller

ist nicht, wie andere Bitterwässer, lediglich ein Abführmittel, sondern ein
wirkliches, und zwar unerstickliches Heilmittel, welches nach den überein-
stimmenden Erfahrungen der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten nament-
lich bei längerem Gebrauch unbedingt den Vorzug verdient. Es heilt:
Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden,
Magen- und Darmkatarrh, Frauenkrankheiten, Ver-
stimmung, Leberleiden, Gicht, Blutwässerungen etc.

Das Neueste,

was die Mode bietet

in



Knaben- Anzügen

Knaben- Paletots

in reichhaltiger Auswahl
zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

Kaiserstraße 161.

2.1.

Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 76, Engl. Hof (Marktplatz),

empfehlte in grossartiger Auswahl

Das Neueste in

3.2.

Damen-Confections,

Trauer- und Halbtrauer-Waaren

in anerkannt guten Qualitäten und zu den bekannten billigen Preisen.

2.2. Meinen vielen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten
mache ich die empfehlende Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft

zum gold. Adler in Karlsruhe

unterm Heutigen übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch gute,
reingehaltene Weine, feine und billige Speisen und aufmerksame Bedienung
zufrieden zu stellen und allen Ansprüchen vollkommen zu genügen.

F. Becker.

Sophien-Frauen-Verein,
Kaiserstraße 201.
— Derselbe empfiehlt hiermit dem verehr-
lichen Publikum sein best assortirtes Lager in
Parfümerien
und
Glacé-Handschuhen.

Große
Preisermäßigung
auf unser sehr großes Lager
von
Tischtüchern,
Servietten,
Tafeltüchern,
Handtüchern,
Tischdecken,
Gläsertüchern,
sowie von allen Sorten
Leinwand,
insbesondere
doppelbreiter
Betttücherleinen,
welche nur in bekannten vorzüglichen
Qualitäten empfehlen.
Bei größeren Einkäufen noch
Extra-Rabatt.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 4.2.

Ettlinger Shirting und
Baumwollentuch zu Betttü-
chern ohne Naht, **Sammtreste**
in schwarz und farbig empfiehlt zu
den Fabrikpreisen 3.1.
F. A. Gödeler,
bei der
Spinnerei und Weberei.

Für Ouern!
3.3. Zum bevorstehenden sogenannten Oster-
baas empfehle eine große Auswahl geeigneter Gegen-
stände zum Dessert, als: **Attrappen** für Kinder u.
Erwachsene, allerlei **Haasen, Schaaf, Hühner,**
Störche, Hunde, Enten, Gänse und Mehreres,
sowie **Eier** in lackirtem Holz, **Strohgerüst,**
Blüsch und **Crêpe.**
Von **Märbeln** und **Gummibällen** halte großes
Lager.

C. F. Simon, Nachfolger,
Spielwaarenhandlung,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Ostern-Geschenke.
Mein Lager in
Strickpuppen, Wunderknäul und
Strickstiefel für Kinder,
von 50 Pfg. an,
erlaube mir in empfehler. de Erinnerung zu
bringen
Hch. Geisendörfer,
Herrenstraße 22. 4.3.

Stroh h ü t e !!!
Hiemit empfehle mein best assortirtes Lager in
Stroh h ü t e n
neuester Modelle.
Putz-Artikel jeder Art.
Blumen, Federn, Stoffe, Bänder u.
in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Garnirte Hüte, Trauerhüte in **Tüll, Grenadine,**
Crêpe sind stets vorrätzig.
Hüte zum Waschen, Façoniren und **Garniren** werden
angenommen und prompt und billig besorgt. 2.2.
M. Sprich,
Blumenfabrik,
Zähringerstraße 98.

Sämmtliche Neuheiten
für diese Saison sind eingetroffen, was empfehend anzeige.
M. Lembke,
Walbstraße 43. 3.2.

Schuh- und Stiefel-Lager.
Für jetzige Saison empfehle mein **grosses** Lager in **einfachen**
sowie **hochfeinsten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen**
und **Stiefeln** und sichere bei **vorzüglich** gearbeiteter Waare die
billigsten Preise zu.
Wm. Köhitz, Kaiserstrasse 147.
Reparaturen besorge gut und schnell. 3.3.

Herrenzugstiefel,  
gut gearbeitete,
ebenso **Damenstiefel** in Zeug und verschiedenen Ledersorten empfiehlt zu
billigsten Preisen
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz. 3.2.

Giftfreie
präparirte Anilinfarben
zum Selbstfärben von Kleidern
und Stoffen in Wolle, Seide und Baumwolle,
giftfreie Osterreichfarben
empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
F. Ganser, Mühlburg,
P. Wessbecher, Ettlingen. 3.3.

Louis Döring
Kaiserstraße 159.

*Vorkarten
in moderner
Ausführung.*

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Aufpolieren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohre u. Strohfässer stets geflochten und für die Arbeit garantiert: **Wilhelmstraße 10.**

Jul. Reim,
Zugschmied und Mechaniker,
Karlsruhe,
4 Adlerstraße 4, *6.4
empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen jeder Branche und Ausführung von Maschinen-Reparaturen jeder Art und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.



**Kinder-
Wagen**

mit neuem, patentirtem, äußerst praktischem **Chaisen-Dach** empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Wm. Köllitz,
Kaiserstraße 147. 66.

Comptoir Waldstraße 49, Hof rechts.
Agenturen.
Lüder & Loos
empfehlen sich zur Vermittlung von Piegenschäfts-Ans- und Verkäufen unter strengster Discretion bei reellen Bedingungen.
Comptoir Waldstraße 49, Hof rechts.

Gut gewässerte Stockfische, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Hägenmark, eingemachte Preiselbeeren, Essig- u. Salzzurten, Meerrettig, Monatrettig und Sauerkraut sind stets zu haben auf dem Markt und Schwanenstraße 17 bei **Frau Buhlinger Wittwe.** *3.2.

Im goldenen Adler werden noch Abonnenten zum Mittagstisch angenommen. Auch werden leere, reine Champagner- und Rheinweinflaschen angekauft.
*3.2. **F. Becker.**

Eigenes Fabrikat. Nur Handarbeit.
Unwiderruflich nur noch bis **Dienstag Abend.**
Gänzlicher Ausverkauf
von **J. Wacker**,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.
21. Verkaufslokal: Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.
Billigste Einkaufsquelle.
Das Lager enthält:
alle Sorten **Herrenschieletten**, beste Qualität,
Damensiefel in Kid-, Chagrin- und Kalbleder,
Mädchensiefel, Kindersiefel, Knabensulpsiefel, Pantoffeln,
alles in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen mit 5% Rabatt.
Nur Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt
von **Julius Zink**,
Hof-, Schön- und Seidenfärberei,
Mühlburg bei Karlsruhe.
Und für Kaufleute Calandro Spocken-Cilindre.
Die zum Kunden bestimmten Stoffe, welche ich stets erhalte, werden alle vierzehn Tage regelmäßig abgeholt.
In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffe von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben nach neuestem Verfahren gefärbt in getrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande. In der Druckerei wird in vielfältigen Dessins mit den neuesten Mustern auf alle Stoffe gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, im Ganzen, wie getrennt, sowie alle weiße, wollene und seidene Stoffe gewaschen, ebenso auch Möbelstoffe gefärbt, dem Neuen gleich. Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige können auf Verlangen Muster zugesandt werden.
Annahmestellen bei Herrn **Wittmann**, Thorwart am Mühlburgerthor; Herrn **Brückner**, Tapezier, Kaiserstraße 126, **Gebrüder Girsch**, großes Schuhlager, Kaiserstraße 125. Jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen abzugeben.
3.3.

Münchener Bieralon zum Palmengarten.
Salvator-Bier (Zacherlbräu),
Lager- und Export-Bier (Spatenbräu).
Hochachtungsvoll
Louis Schlichtinger.

Café Beh.
Münchener Salvatorbier
Zacherlbräu.

Bock-Bier
wird wieder einige Tage verzapft in der
Alten Brauerei Printz.
Stephanienbad Beiertheim.
3.3. Unsere **Wirthschaft** ist von jetzt an wieder geöffnet, was wir hiermit empfehlend anzeigen.
Seiller-Rehfus.

